

PRESSEMITTEILUNG

Interesse an den Öko-Feldtagen 2025 sehr hoch

Das Ausstellerinteresse an den Öko-Feldtagen 2025 am 18. und 19. Juni 2025 auf dem Wassergut Canitz in Sachsen ist sehr hoch. Trotz der herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich bis Mitte September bereits mehr als 130 Ausstellende angemeldet. Die Ausstellungshalle ist bereits ausgebucht.

(Frankfurt am Main, 26. September 2024)

Das Ausstellerverzeichnis auf der Website zeigt die Bandbreite an Unternehmensbereichen, die sich auf den Öko-Feldtagen präsentieren. Unternehmen aus dem Umfeld des Wassermanagements in der Landwirtschaft sind speziell aufgerufen, diesmal teilzunehmen, da dieser Bereich das Schwerpunktthema der Öko-Feldtage 2025 ist. Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2024.

Die Maschinenvorfürungen mit den Themen Hacken zwischen und innerhalb der Reihen, Striegel, Bodenbearbeitung (Luzerneumbruch), Futterbergung sowie Beregnungstechnik bilden diesmal einen Schwerpunkt. Insbesondere die Themen Bodenbearbeitung und Hacken zwischen den Reihen sind bereits stark nachgefragt. Interessenten an den Vorfürungen sollten sich zeitnah anmelden, da die Zulassung grundsätzlich nach der Reihenfolge der Anmeldung erfolgt.

Die Flächen der Demonstrationsparzellen sind eingemessen, die Bodenvorbereitung ist abgeschlossen, die Herbstsaat hat mit Winterraps bereits begonnen. „Der Boden für die Demoparzellen hat, dank der Niederschläge in den letzten Tagen, auch die nötige Bodenfeuchte. Die Nährstoffversorgung passt, sodass einer weiteren erfolgreichen Herbstsaat der Winterkulturen durch den Dienstleister Eurofins/agrartest GmbH nichts im Wege steht“, erklärt Bernhard Wagner, Geschäftsführer der Wassergut Canitz GmbH.

Aufruf Fachprogramm und Gastronomie

Gleichzeitig startet der Aufruf, sich als Referent oder Referentin am vielfältigen Fachprogramm der Öko-Feldtage zu beteiligen. In drei Foren präsentieren die Redner*innen neue Erkenntnisse zu den Themen Boden-Wasser-Pflanze, Tier und Politik/Markt. Kritische Debatten und offene Diskussionen zu den Herausforderungen einer zukunftsfähigen Landwirtschaft sind explizit gewünscht. Führungen und Workshops ergänzen das vielfältige Fachprogramm mit dem Schwerpunkt Wasser. Anmeldungen zum Fachprogramm sind bis **16. Dezember 2024** möglich.

Wie bei allen Öko-Feldtagen gehört die Gastronomie mit regionalen Spezialitäten, natürlich in 100 Prozent Bio-Qualität, zum Gesamtpaket der Öko-Feldtage. Der Austausch mit Fachleuten am Stand oder unter den Sonnensegeln der Kommunikationsflächen läuft mit Burger & Co. sowie einer breiten Bio-Getränkeauswahl weitaus erfolgreicher. Gastronomiebetriebe aus Sachsen und Umgebung können sich bis Ende Februar 2025 bei der FiBL Projekte GmbH melden.

2.724 Zeichen – Abdruck honorarfrei. Wir bitten Sie um ein Belegexemplar nach Veröffentlichung.



Veranstalterin
FiBL Projekte GmbH
eine Gesellschaft von

Mitveranstaltende

Veranstaltungsort
Ein Unternehmen der
Wassergut Canitz GmbH | **Leipziger Wasserwerke**

Fördermittelgeber
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Schirmherrschaft
BÖLW
Bund Ökologische
Lebensmittelwirtschaft

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Ansprechpartner
Carsten Veller
Tel: +49 69 7137699-420
presse.oeft@fiibl.org

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerinnen:

Ausstellung: Monika Becker, aussteller.oeft@fibl.org

Ausstellerverzeichnis: <https://oeko-feldtage.de/oeft25/ausstellerverzeichnis/>

Fachprogramm: Ursula Röder-Dreher, fachprogramm.oeft@fibl.org

Gastronomie: Hannah Hattemer, gastro.oeft@fibl.org

Hintergrund

Die bundesweiten **Öko-Feldtage** sind ein zweitägiger Treffpunkt für alle Landwirt*innen, die sich über neue Methoden für eine umweltfreundliche Landwirtschaft informieren möchten. Die Veranstaltung bietet Akteur*innen der gesamten Branche eine ideale Plattform, um aktuelle Themen mit Landwirten*innen sowie Vertreter*innen aus Politik und Wirtschaft zu diskutieren. Die Innovationsschau zeigt, wo der Ökolandbau steht und wohin er sich entwickelt.

Das Programm der Öko-Feldtage bietet eine Mischung aus Praxis und Forschung im ökologischen Pflanzenbau und in der Öko-Tierhaltung. In Vorführungen können sich Besucher*innen Maschinen im praktischen Einsatz ansehen. Innovationsbeispiele zeigen Prototypen und Neuentwicklungen.

Ein Kulturprogramm und kulinarische, regionale Köstlichkeiten in Bioqualität runden das Programm ab. Veranstalterin der Öko-Feldtage ist die FiBL Projekte GmbH.

www.oeko-feldtage.de

Die **Wassergut Canitz GmbH** ist ein seit 1992 ökologisch wirtschaftender Landwirtschaftsbetrieb und arbeitet nach den Richtlinien des Biolandverbandes. Als Tochterunternehmen der Leipziger Wasserwerke wurde die GmbH 1994 gegründet. Wichtigstes Ziel des Unternehmens ist der Schutz der Trinkwasserressourcen im Einzugsgebiet der Wasserwerke in Canitz, Thallwitz und Naunhof. Umweltschonung, Bodenfruchtbarkeit aber auch die Grundwasserneubildung stehen dabei im Mittelpunkt. Auf insgesamt 850 Hektar Fläche werden pflanzliche und tierische Ökoprodukte erzeugt. Dies geschieht ohne den Zusatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln. So wird sichergestellt, dass keine Verunreinigungen in das Trinkwasser gelangen.

www.l.de/gruppe/das-sind-wir/leipziger-gruppe/wassergut-canitz

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) ist Fördermittelgeber der Öko-Feldtage 2025. Schirmherren sind der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) und Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Als Goldsponsoren unterstützen die REWE und die BayWa die Öko-Feldtage.

